

Immunkräfte stärken – Strahlenbelastung mindern!

Eigentlich wissen wir das alle: Nicht ein Virus ist das Problem. Ob wir mit einer Grippewelle zurechtkommen, ob wir eine Erkrankung geschwächt oder gestärkt bewältigen, liegt an unseren Widerstandskräften und der ungestörten Funktion unseres Immunsystems.

Die Corona-Einschränkungen fordern vermehrten Einsatz digitaler Medien: Home Office, Schule daheim, Besuchsverbote: persönliche Begegnung wird digital ersetzt.

Die Folge ist ein starker Anstieg der Mikrowellenbelastung des Mobilfunks. Nicht nur Sendestationen und WLAN-Router im Haus sind Mikrowellensender. Jedes Endgerät, Tablet, Smartphone, Laptop, Schnurlostelefon sendet biologisch wirksame gepulste Mikrowellen, besonders hoch bei eingeschalteter WLAN-Funktion.

Diese künstliche gepulste Mikrowellenstrahlung schwächt unser Immunsystem und erfordert gerade jetzt auf neue Weise einen bewussten und achtsamen Umgang.

Unser gesamtes Leben, alle Zellen, unser Immunsystem werden durch natürliche elektromagnetische Felder gesteuert. Künstliche technische Felder des Mobilfunks greifen in unsere biologischen Regelkreise ein, stören die gesunden Reaktionen und die Immunabwehr wird geschwächt und blockiert. Unabhängige Studien weltweit belegen das.

Hauptangriffspunkt ist die Veränderung des natürlichen Membranpotentials: **oxidativer Stress in Zellen und Gewebe** wird ausgelöst. Folgen: Energieverlust in Zellkernen, verminderte Bildung immunkompetenter Zellen, Verlust der Fähigkeit von Zellreparatur und programmiertem Zelltod.

Beispiele:

- Auslösung von **Hitzeschockproteinen** durch Mobilfunk, = Minderung der Abwehrfähigkeit.
- Melatonin (wichtiges Hormon u.a. für die Immunabwehr von Krebszellen): Mobilfunkeinfluss reduziert den Melatoninspiegel. Melatonin regelt den Tag/Nacht-Rhythmus, ermöglicht einen für das Immunsystem erholsamen Schlaf.
- Vit.-D: in aktuellem Tierversuch verhindert 5G die für die Immunbildung wichtige Vit.-D-Bildung.

Ausführliche Quellen z.B. bei Diagnose Funk: „Mobilfunktechnik, Strahlenbelastung und Immunsystem. Was die Studienlage seit den 80er Jahren des vorigen Jahrhunderts sagt.“

www.diagnosefunk.org/publikationen/artikel/detail&newsid=1550
www.emfdata.org

Stärkung Ihrer Immunkräfte: Was können Sie selbst tun?

- sich aus **industrieUNabhängigen** Quellen informieren.
- **persönliche Strahlenbelastung minimieren.** Warnung des BfS beachten: „Das Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) empfiehlt generell, Kabelverbindungen bevorzugen“. KEINE WLAN-Zugangspunkte in unmittelbarer Nähe von Personen, immer Reichweitenbegrenzung einstellen (BfS 2012)
- wenn kabellos arbeiten: **regelmäßig ausführliche Pausen.** In der Pause alle strahlenden Geräte **ausschalten bzw. in Flugmodus schalten.**
- **WLAN-Funktion immer ausschalten**, wenn nicht direkt benötigt.
- Laptop, Tablets nicht auf den Schoß nehmen. **So viel Abstand wie möglich.** Immer geringste Reichweite einstellen. Auf Bluetooth verzichten.
- **V.a. nachts alle WLAN-Router und Endgeräte (Smartphone, Tablet, Schnurlostelefon, Laptop) sicher ausschalten.**

Gerade in Zeiten von Corona: **Unterstützen Sie lebenswichtige politische Forderungen zum Schutz von Menschen, Tieren und Pflanzen:**

- Digitalunterricht in Schulen nur über Kabel, kein WLAN an Schulen!
- Drastische Reduzierung der Hochfrequenzbelastung, Sendeleistung auf Outdoor-Empfang runterfahren.
- **Keine weitere Mobilfunkaufrüstung mit 5G**